

Umgang mit dem „Coronavirus“ in der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vieles ist ungewiss in diesen Tagen. Sind die Maßnahmen, mit denen die Verbreitung des „Coronavirus“ eingedämmt werden soll, verhältnismäßig oder übertrieben? In ein paar Wochen werden wir schlauer sein.

Jetzt gilt es, schnell und zugleich besonnen zu reagieren. Die getroffenen und angeordneten Maßnahmen sollen unsere gesundheitliche Versorgung und unsere Infrastruktur sicherstellen, aber auch gefährdete Bevölkerungskreise schützen.

Deshalb reduzieren Sie bitte soziale Kontakte auf ein Minimum. Je langsamer sich das „Coronavirus“ ausbreitet, desto besser kann unser Gesundheitssystem damit umgehen.

Informationen - auch über Hilfen - erhalten Sie übersichtlich dargestellt unter folgendem Link:

<https://www.stmwi.bayern.de/coronavirus/>

Folgende Maßnahmen gelten im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal:

- Die Verwaltung bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Dennoch arbeiten wir natürlich weiter. Unaufschiebbare Behördengänge sind nach vorheriger Terminvereinbarung (09132 – 77 50) möglich.
- Schulen, Kindertagesstätten und Hort sind voraussichtlich bis 19.04.2020 geschlossen.
- Gemäß der Allgemeinverfügung sind auch Sportstätten und Spielplätze geschlossen.

- Die im aktuellen Amtsblatt angekündigten Termine (öffentliche Veranstaltungen) bis zum Ende der Osterferien sind gemäß der Allgemeinverfügung abzusagen. Das betrifft u.a.
 - ◆ die Jahreshauptversammlungen des SC Oberreichenbach, der FFW Falkendorf und Oberreichenbach, des SC 1948 Aurachtal-Münchaurach e.V. und des Tennisclub Falkendorf
 - ◆ die Theateraufführungen des Heimat- und Gartenbauvereins
 - ◆ „Dreck-weg-Tag“ in Aurachtal und „Aufgeräumt wird“ in Oberreichenbach
 - ◆ kirchliche Veranstaltungen (ausgenommen sind Beerdigungen)
 - ◆ die Veranstaltungen des Seniorenclubs und des VDK

Wir sind alle gefragt, daran mitzuwirken, die Ausbreitung einzudämmen. Deshalb bleiben Sie besonnen und solidarisch. Wir haben uns sehr über die aus der Bevölkerung in den letzten beiden Tagen per Telefon oder Mail geäußerte Bereitschaft zu helfen, gefreut. Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen, weil z. B. keine näheren Angehörigen vor Ort greifbar sind, dann scheuen Sie sich nicht, anzurufen (09132 – 77 50). Wer Hilfe anbieten kann oder sieht, wo etwas benötigt wird, darf sich natürlich auch gerne melden.

Jetzt gilt es: Zusammenhalten, unaufgeregt und aufeinander aufpassend.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund.

Ihr

Klaus Schumann

1. Bürgermeister Aurachtal

Ihr

Klaus Hacker

1. Bürgermeister Oberreichenbach